

hiermit eine bis und mit 13. März 1937 laufende Verwirkungsfrist angesetzt, binnen der sie bei der unterzeichneten Amtsstelle schriftliche Einsprache erheben können (Art. 4 des Bundesbeschlusses).

Bern, den 13. Februar 1937.

248

Eidg. Post- und Eisenbahndepartement,
Abteilung Rechtswesen und Sekretariat.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Amtliches Stenographisches Bulletin der Bundesversammlung.

Abonnementseinladung.

Der Bezugspreis für das Amtliche Stenographische Bulletin beträgt, die Postgebühr eingerechnet, in der Schweiz 12 Franken im Jahr. Im übrigen Postvereinsgebiet ist der Bezugspreis samt Postgebühr 16 Franken.

Das stenographische Bulletin enthält die Verhandlungsberichte über Bundesgesetze und allgemein verbindliche Bundesbeschlüsse sowie über andere Geschäfte, sofern einer der Räte die stenographische Aufnahme oder Drucklegung beschliesst.

Das stenographische Bulletin wird jeweilen kurz nach Sessionsschluss in Heften mit Umschlag, Inhaltsverzeichnis und Rednerliste geliefert. Dem Dezemberheft wird überdies das Jahresinhaltsverzeichnis sowie die Jahresrednerliste beigegeben.

Abonnementsbestellungen sind ausschliesslich der Expedition „Verbandsdruckerei AG.“ in Bern einzureichen. Einzelne Sessionshefte sowie frühere Jahrgänge des stenographischen Bulletins können dagegen beim unterzeichneten Sekretariat bezogen werden.

Inhalt der Hefte der Wintersession 1936.

Nationalrat.

(Preis: 2 Fr.)

Übersicht.

Arbeitsbeschaffung. Verlängerung des Bundesbeschlusses.

Krankenkassen. Erneuerung des ausserordentlichen Bundesbeitrags.

Krisenhilfe für Arbeitslose. Verlängerung des Bundesbeschlusses.

Landwirtschaft. Rechtliche Schutzmassnahmen. Abänderung des Bundesbeschlusses (Differenz).

Obligationenrecht. Revision der Titel XXIV bis XXXIII (Schlussabstimmung).

Obligatorische Gerichtsbarkeit des Ständigen Internationalen Gerichtshofs.

Erklärung der Schweiz.

Postulate:

Kommission für die Erneuerung des ausserordentlichen Beitrags an die Krankenkassen. Revision des Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes.
 Kommission für die Verlängerung der Schutzmassnahmen im Schuhmachergewerbe. Obligatorium der Vereinbarungen im Schuhgewerbe.
 Fläckiger. Entlastung der Arbeitslosenversicherungskassen.
 Meyer-Luzern. Höhe der Spieleinsätze in den Kursälen.
 Schuhmachergewerbe. Verlängerung der Schutzmassnahmen.
 Schuldbetreibungsgesetz:
 Abänderung (Milderung der Zwangsvollstreckung).
 Verlängerung des Bundesbeschlusses vom 22. Dezember 1933.
 Schweizerisches Strafgesetzbuch (Differenzen).
 Verbot der Freimaurerei. Begutachtung des Volksbegehrens.

Ständerat.

(Preis: 1 Fr. 50.)

Übersicht.

Arbeitsbeschaffung. Verlängerung des Bundesbeschlusses.
 Krankenkassen. Erneuerung des ausserordentlichen Bundesbeitrags.
 Krisenhilfe für Arbeitslose. Verlängerung des Bundesbeschlusses.
 Landwirtschaft. Rechtliche Schutzmassnahmen. Abänderung des Bundesbeschlusses.
 Motion Klöti. Arbeitsbeschaffungsprogramm.
 Obligationenrecht. Revision der Titel XXIV bis XXXIII (Schlussabstimmung).
 Obligatorische Gerichtsbarkeit des Ständigen Internationalen Gerichtshofs.
 Erklärung der Schweiz.
 Postulate der Kommission für die Erneuerung des ausserordentlichen Beitrags an die Krankenkassen.
 Revision des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung.
 Schuhmachergewerbe. Verlängerung der Schutzmassnahmen.
 Schuldbetreibungsgesetz. Verlängerung des Bundesbeschlusses vom 22. Dezember 1933.

Ausschreibungen von Bauarbeiten.**Telephonegebäude Zürich-Selnau.**

Über die Schreiner- und Schlosserarbeiten, das Liefern und Versetzen von Wand- und Bodenplatten, das Erstellen von Lino-Unterlagsböden und die Montage der elektrischen Installationen für die Erweiterung des Telephonegebäudes an der Dianastrasse in Zürich-Selnau wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen je vormittags von 8 bis 11 Uhr im Telephonegebäude Zürich-Selnau, Eingang Stockerstrasse, zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Telephonegebäude Selnau“ bis und mit dem 3. März 1937 franko einzureichen an die

248

Bern, den 12. Februar 1937.

Direktion der eidg. Bauten.
(2.).

Kaserne in Payerne.

Über die Zimmer-, Bedachungs- und Spenglerarbeiten sowie über die Lieferung der Türen und Fenster zur neuen Fliegerkaserne in Payerne wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind auf dem Bureau der Architekten, HH. Bosset & Bueche in Payerne, täglich von 9 bis 12 Uhr zur Einsichtnahme aufgelegt, wobei auch nähere Auskunft erteilt wird.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Fliegerkaserne Payerne“ bis und mit dem 24. Februar 1937 franko einzureichen an die

247

Bern, den 6. Februar 1937.

Direktion der eidg. Bauten.
(2..)

Magazine von Emmenmatt und Interlaken.

Über die Lieferung von Gestellen in Tannenholz für die Magazine in Emmenmatt und Interlaken wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Ingenieurbureau Rothplatz & Lienhard in Emmenmatt und Interlaken aufgelegt. Ein Beamter unserer Direktion wird nähere Auskunft erteilen im vorgenannten Bureau in Emmenmatt am 15. Februar von 8 bis 12 Uhr, in Interlaken am 16. Februar von 8 bis 12 Uhr.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Magazine in Emmenmatt und Interlaken“ bis und mit dem 23. Februar 1937 franko einzureichen an die

247

Bern, den 8. Februar 1937.

Direktion der eidg. Bauten.
(2..)

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 31. Januar 1936 beschlossene

248

Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldeungs- termin
Bundes- anwaltschaft	3 Inspektoren I. evtl. II. Kl. des Polizeidienstes	Polizeiunteroffizier, Erfahrung im Fahndungs- dienst, mindestens zwei Landessprachen, Kenntnis der dritten Landessprache erwünscht. Dienstort: Bern	6000 bis 9600 bzw. 5200 bis 8800	27. Feb. 1937 (2.).

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- melde- termin
Kriegstechnische Abteilung, Bern	II. Sektionschef	Abgeschlossene technische Bildung; längere erfolgreiche Praxis auf dem Gebiete des Verbindungs- und Über- mittlungsdienstes; Stabs- offizier	9000 bis 12 600	20. Feb. 1937 (1.)
Die Stelle wird durch Beförderung besetzt.				
Kriegstechnische Abteilung, Bern	Ingenieur I. Kl.	Abgeschlossene technische Hochschulbildung; längere Praxis im Flugzeugbau; Offizier	8000 bis 11 600	20. Feb. 1937 (1.)
Die Stelle wird durch Versetzung besetzt.				
Kriegstechnische Abteilung, Bern	Ingenieur II. Kl.	Abgeschlossene technische Bildung; Spezialist auf dem Gebiete des Ver- bindungs- und Über- mittlungsdienstes; Offizier	6500 bis 10 100	20. Feb. 1937 (1.)
Die Stelle wird durch Beförderung besetzt.				
Kriegstechnische Abteilung, Bern	Dienstchef	Gute kaufmännische Bildung; vielseitige Er- fahrung im Verwaltungs- dienst; Organisationstalent; Offizier	7000 bis 10 600	20. Feb. 1937 (1.)
Die Stelle wird durch Beförderung besetzt.				
Kriegstechnische Abteilung, Bern	Sekretär II. Kl.	Gute kaufmännische Bildung; längere Praxis im Verwaltungsdienst; Offizier	5200 bis 8800	20. Feb. 1937 (1.)
Die Stelle wird durch Beförderung besetzt.				
Zollkreisdirektion in Basel	Sekretär bei der Zollkreisdirektion Basel	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4800 bis 8400	27. Feb. 1937 (2.)
Zollkreisdirektion in Chur	Vorstand beim Haupt- zollamt St. Mar- grethen-Bahnhof	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	5900 bis 9480	20. Feb. 1937 (2..)

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1937
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.02.1937
Date	
Data	
Seite	413-416
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 201

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.